

Gastkommentar



Bei uns in Oberösterreich sind aktuell rund 1000 aktive Musikerinnen und Musiker in 70 Besetzungen gemeldet. Sie

tragen mit ihrer Liebe zur Musik dazu bei, dass unser Kultur- und Volksgut der Jagdmusik weitergetragen und gelebt wird. Herrschaftliche Jagden mit Jägern in prunkvollen Gewändern und zahlreichen Jagdhunden wurden früher veranstaltet. Die Jagdmusik war damals Voraussetzung dafür, dass die Jagd in der Gruppe gefahrlos stattfinden konnte. Zu Zeiten, wo gegensei-

Gelebtes Brauchtum: Jagd und Musik

tige Infos über große Entfernung kaum möglich waren, konnte der Einsatz eines Signalgerätes entscheidend über Erfolg oder Misserfolg, oft sogar über Leben und Tod, sein. In den letzten Jahrhunderten und verstärkt in den vergangenen 30 Jahren hat sich diese reine Signalmusik hin zur „Neuen österreichischen Jagdmusik“, und damit zu österreichischem Volksgut, entwickelt.

Heute erzählen Jagdhornbläser von der Faszination, die vom Musizieren mit den Jagdhörnern ausgeht. Jagdmusik ist ein wunderbar traditionelles Kulturgut, das einem selbst, aber auch anderen Freude bereitet und Respekt sowie Kunstfertigkeit im Umgang mit dem Instrument abverlangt. Weidmannsdank all jenen, die dieses Brauchtum aktiv leben und somit uns allen Freude bereiten.

**ÖR Sepp Brandmayr,
Landesjägermeister**

Die Jagdhornbläser: Klingende Botschafter

Mehr als 1000 aktive Musikerinnen und Musiker in Oberösterreich

Weidmannsheil Natur // Wildtiere // Umwelt

Eine Serie des Neuen Volksblatts in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesjagdverband



Die Tradition der Jagdmusik ist seit jeher eng mit der Jagd verbunden. Früher entschieden bei Gesellschaftsjagden die verschiedensten akustischen Signale über Leben und Tod. Heute sind sie als musikalischen Umrahmung des Weidwerks nicht mehr wegzudenken und sorgen für Unterhaltung. Einer, der die Kultur des Jagdhornblasens aktiv lebt, ist Landeshornmeister Franz Kastenhuber. Er hat bereits als Jugendlicher angefangen zu musizieren. „Mit 17 Jahren begann ich, Jagdhorn zu lernen. Das fünf Meter lange Instrument hat

mich schon immer fasziniert“, sagt er. Seit 1987 ist der leidenschaftliche Musiker Hornmeister der Jagdhornbläsergruppe Bad Wimsbach-Neydharting, die aktuell 15 Bläser und eine Bläserin zählt. Die Voraussetzung, um ein Jagdhornbläser zu sein, ist eine positiv absolvierte Jagdprüfung.

Jagdsignale im 6/8 Takt

Die Jagdhornbläser spielen ihre Melodien im reiterschen 6/8 Takt, welcher an einen Galopp zu Pferde erinnert. Alte Signale, wie „Begrüßung“ oder „Zum Essen“, werden auch heute, zum Beispiel vor und nach einer erfolgreichen Treibjagd, gespielt. Auch werden Bräuche wie jener der Streckenlegung musikalisch umrahmt. Dabei hat jede Wildart ein eigenes „Totsignal“, das als Ehrerbietung geblasen wird. Die reine Signalmusik hat sich in den letzten Jahren stark wei-

terentwickelt. Immer beliebter wird die neue Jagdmusik, darunter versteht man unter anderem den „Jagdtango“, Melodien mit Bluselementen aber auch Märsche für Jagdhörner. Der leidenschaftliche Musiker Franz Kastenhuber hat selbst mehr als 50 eigenen Kompositionen zur neuen Jagdmusik geschrieben, die österreichweit aufgeführt werden.

Jagdmusik genießt hohen Stellenwert

Diese modernen Jagdmelodien, verschiedenste Konzerte, musikalische Umrahmungen von Hubertusmessen oder aber auch internationale Wettbewerbsauftritte wie in Warschau, zeigen die Vielschichtigkeit sowie die Wichtigkeit der Jagdmusik auf. „Oberösterreichs Bläserensembles sind für die gesamte Jägerschaft stolze Aushängeschilder und bereichern das Kulturleben“, betont auch Landesjägermeister Sepp Brandmayr. Jagdhornbläser sind durch ihr aktives musikalisches Wirken Botschafter für Tradition und Kultur.

Neue Webseite

Auf der neuen Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Jagdhornbläser sind die sichtbaren und akustischen Vertreter des Weidwerks und leben das Brauchtum mit Hingabe und Liebe zur Musik aus.

Foto: Ch. Böck